

## Hiesige Posten. \*)

## Personale.

## Hamburgisches Staats-Postwesen.

Posthaus: Neuerwall no 110  
 Director: Herr J. Sillem, J. U. Dr., im Posthause.  
 Inspector: Herr C. G. Hencke, im Posthause.  
 Cassirer: Herr Postmeister J. P. Heckmann, vor dem Dammthore, im vierten Hause vom Stadtgraben.  
 Erster Secretair: Herr J. Stäcker, hohe Bleichen no 55  
 Zweiter Secretair: Herr G. Ritt, Herrlichkeit no 39  
 Dritter Secretair: Herr F. A. Engert, Heuberg no 4  
 Vierter Secretair: Herr E. v. A. Müller, alter Steinweg no 26  
 Schreiber: Herr F. G. Langhans, im Posthause.

## Officianten.

Wagenmeister u. erster Päckerei-Besteller: J. G. C. Wolff, Neuerwall no 6  
 Zweiter Päckerei-Besteller: L. Lüssenhoff, Neuerwall, Bohns Platz üb. no 6  
 Ober-Briefbesteller und erster Brigadier: F. A. C. Brechner, neue ABC-Strasse no 8  
 Zweiter Brigadier: H. J. Gaethke, Schaarthor über no 13  
 Briefbesteller: A. L. Horn, alter Steinweg unter no 44  
 - M. F. Horn, Kehrwieder, Hof no 14  
 - J. W. C. Reincke, neust. Wassertwiete über no 13  
 - J. H. R. Luckow, Mönkedamm über no 16  
 - J. C. Vortmann, Domsplatz no 9  
 - P. C. W. Bense, gr. Neumarkt über no 17  
 - E. F. C. Wäge, Breitergang über no 16  
 - J. H. Westedt, Paradieshof no 12  
 - J. D. C. v. d. Wieck, zweite Vorsetzen über no 39

Jollenfahrer: M. Schwartz, erste Vorsetzen, Mütze Hof über no 20  
 Stadt Hamburgischer Schirmmeister bei der Bremer Communion Fahr-Post: G. Niebuhr, Rosenstrasse, Platz no 101  
 Schirmmeister bei der Lübecker Fahr-Post: C. Flüge, Schulgang, Fersenfeld's Wohnungen.

Aufseher im Posthause: C. Hacker, im Posthause.  
 Der Eingang zu den Fahrposten ist in der Wassertwiete.

## Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Post-Amt.

Herr Alexander, Graf von Kurtzrock, Kaiserl. Königl. Kammerherr, Fürstl. Thurn- und Taxischer Ober-Post-Amts-Director, im Posthause, auf dem Berge no 11  
 - F. C. Tüngel, Ober-Post-Amts Cassirer, Jungfernstieg, Prätzmanns Platz no 22  
 - G. Voigt, Post-Commissair, erste Fehlandtstrasse no 18

## Ober-Post-Secretaire.

Herr Ph. Th. X. Herrfeldt, erste Fehlandtstrasse no 8  
 - Aug. Wilh. Hofer, St. Georg, b. d. Besenbinderhofs no 30  
 - C. Graf von Kurtzrock, Esplanade no 40, Wallseite.  
 - A. Lindemann, Berg no 23  
 - J. C. F. Tüngel, Accessist, im Posthause, am Berge, no 11  
 - A. Herrfeldt, Accessist, erste Fehlandtstrasse no 8

\*) Mitgetheilt.

## Brief-Besteller.

Joh. Jul. Fincks, Zuchtthausstrasse über no 40  
 Flor. Chretien, Dammthorwall no 64  
 J. E. Niesch, Langemühren über no 41  
 F. F. Koch, bei dem Drillhause no 8  
 J. D. S. Borchert, Brauerknechtgraben no 14  
 Jean Chretien, Dammthorwall no 64  
 J. H. A. F. Hanmann, Esplanade, Drewes Platz no 3 ) Briefträger  
 Gehülfe.

## Packer.

E. C. Loss, Schützenforde.  
 H. Bode, im Posthause.  
 Das Posthaus ist am Berge no 11

## Königl. Dänisches Post-Amt.

Herr P. Thyssen, Etatsrath und Post-Inspector bei der Briefpost, Ritter vom Dannebrog, hohe Bleichen no 36  
 - C. G. Albrecht, Justizrath und Post-Inspector bei der Frachtpost, ABC-Strasse no 30  
 - C. Friedrichsen, Kanzleirath und Secretair bei der Brief- und Frachtpost, ABC-Strasse no 48  
 - J. Tönningsen, Secretair bei der Brief- und Fracht-Post, Caffamacherreihe no 42

## Post-Schreiber.

Herr H. H. Tonne, Zeitungs-Expéditeur und Schreiber bei der Altonaer Fuss-Post, neust. Neustrasse no 9  
 - J. P. Ripcke, bei der Brief- und Fracht-Post, in Altona, gr. Gärtnerstrasse no 38  
 - G. Lust, bei der Brief-Post, Gänsemarkt no 38  
 - Ernst Heimerdinger, bei der Brief-Post, auch Expéditeur der Personen-Post, Valentinskamp no 75  
 - J. O. Erich, bei der Brief-Post, Dammthorwall no 65  
 - J. C. F. Adler, Gehülfe bei der Zeitungs Expedition, ABC Str. no 48  
 - J. M. Heimerdinger, bei der Brief-Post, gr. Bleichen, Paschenburgs Platz.

## Brief-Besteller.

Kock, Neuenburg no 39  
 Schlüter, Königstrasse no 33  
 Holler, Valentinskamp, Jestrans Hof.  
 Kindermann, neust. Neustrasse no 51  
 J. H. Meyer, Valentinskamp hinter no 16  
 F. W. Bürger, Bote bei der Altonaer Fuss-Post und Litzendruder bei der Personen-Post, neust. Fuhlentwiete, Büsch Hof.

## Litzendruder.

Rötjer, am Dammthorwall über no 69  
 J. H. Hotes, am Dammthorwall no 80

## Arbeitsleute.

Joh. Beyland, neust. Fuhlentwiete (Bode-) Hof no 52  
 C. H. Koch, ABC-Strasse no 30, im Posthause.  
 Das Posthaus ist in der ABC-Strasse no 30

## Königl. Schwedisches und Norwegisches Post-Amt, hohe Bleichen no 5

Herr F. W. Uddenberg, verord. Post-Commissarius, im Posthause, hohe Bleichen no 5

Herr J. C. Ritt, Post-Cassirer, Inhaber der Verdienst-Medaille für lange Dienst-Jahre am hiesigen Königl. Post-Amte, hohe Bleichen no 5, b. H.  
G. C. H. Dornbusch, Post-Secretair, Rosenstrasse no 41

*Brief-Besteller.*

J. C. Rampe, Rosenstrasse hinter no 94  
Joh. Maass, ABC-Strasse no 20

*Königl. Preussisches Ober-Post-Amte.*

Herr Geheimrath Hofrath, Ober-Post-Director und Ritter Buchner, gr. Bleichen no 58  
- Geheimrath Post-Revisor und Cassirer Bello, gr. Theaterstr. no 41  
- Ober-Post-Secretair Lütke, Jungfernstieg no 12  
- Ober-Post-Secretair, Premier-Lieutenant Hachtmann, St. Georg, grosser Kirchenweg no 6  
- Ober-Post-Secretair Theodor Heller, St. Georg, erste Helenenstrasse no 9  
- Ober-Post-Secretair A. Fesca, St. Georg, Steindamm no 110  
- Ober-Post-Secretair Conradi, neue ABC-Strasse no 16  
- Ober-Post-Secretair Berkahn, Amelungstrasse no 1  
- Post-Secretair Lackmann, Amelungstrasse no 1

*Brief-Stempler.*

Jahneke, gr. Bleichen, (Kreszmanns-) Platz no 21

*Brief-Besteller.*

Waldt, Jungfernstieg, Stauffer's Platz no 13  
Schwägermann, gr. Bleichen, Platz no 21  
Beeck, neust. Fuhlentwiete über no 3  
Jensen, gr. Barkhof über no 36  
Norrman, Petrikirchhof no 10

*Pack-Kammer.*

Gemmel, Wagenmeister, Neuerwall no 80  
Nolte, Postbote, neust. Fuhlentwiete, Platz no 117  
Nolte jun., Postbote, neust. Fuhlentwiete, Platz no 117  
Schleicher, Postbote, Rosenstrasse no 19  
Dell, Gehülfe, gr. Bleichen, Platz no 21  
Ahrens, Gehülfe, Pferdemarkt, Hof no 6  
Dosse, Gehülfe, Königstrasse no 16  
Bammann, Packkammer-Wächter, im Posthause.  
Das Posthaus ist auf den gr. Bleichen no 58

*Königl. Grossbritannisch-Hannoversches Ober-Post-Amte.*

Herr Heinr. Christ. Wilh. Koch, Ober-Postmeister und Chef des Königl. Postamts, im Posthause, Hohebrücke no 2  
- Joh. Gottlieb Reinecke, Postmeister, St. Georg, Kirchen-Allée no 21  
- Christoph Corleis, Postverwalter, Damthorwall no 122  
- O. C. Ludolph Meyer, Postverwalter, St. Georg, Kirchen-Allée no 11  
- Ernst Winkelmann, Postverwalter, Deichstrasse no 20  
- Gottfr. Theod. Kern, Postverwalter, Pferdemarkt no 33  
- Justus Heinr. Wilh. Klingsühr, Post-Secretair, Neuburg no 25  
- Joh. Heinr. Friedr. Gade, Post-Gehülfe, Hohebrücke no 2

*Packmeister.*

Friedrich Westedt, St. Georg, Borgesch no 46

*Wagenmeister.*

Joh. Franz Gottlieb Kühnel, Kafen no 40  
Herrm. Ludolph Rohlen, Stuhnbuk über no 9  
Georg Paulus Moritz, Marien-Magdalenen-Klostergang no 9  
Joh. Friedr. Siehe, Brauerknechtgraben über no 13  
Georg Friedr. Ferd. Meyer, Matthiasstrasse über no 8  
Joh. Christoph Meyer, gr. Bäckerengang über no 95  
Diedr. Hinr. Kucker, Brook über no 17

*Brief-Besteller.*

Johann Caspar Höfler, Marien-Magdalenen-Kloster no 25  
Joh. Jacob Ruchs, Binnenkafen no 32  
Joh. Diedr. Schlue, gr. Neumarkt no 17  
Joh. Jürg. Wilh. Bühner, gr. Bäckerengang, zweiter Meinecke Hof.

*Schirmmeister.*

Joh. Georg Friedr. Schindler, hint. St. Petrikirche, in Schlüters Wohnungen  
Chr. Stacks, Steinhöft, Hof no 15  
Das Posthaus ist an der Hohenbrücke no 2

*Grossherzog. Mecklenburgisches Ober-Post-Amte.*

Herr Ober-Postmeister Krüger, im Posthause, Königstrasse no 43  
Ober-Post-Amte-Secretair D. Krüger, Caffamacherreihe no 89  
A. Helmcamp, Postschreiber, im Posthause.

*Brief-Besteller.*

C. Flindt, Platz beim Grüneisend no 28  
Chr. Carstens, gr. Bleichen, Platz no 21  
Philip Flindt, Platz beim Grüneisend no 28  
C. Haberjahn, Mönkedamm über no 16  
Das Posthaus ist Königstrasse no 46

*Nachricht von den sämtlichen abgehenden und ankommenden Posten in Hamburg.*

Sonntag und Donnerstag, Morgens 8 Uhr. Der Königl. Hannoversche Personenwagen nach Braunschweig, per Hoopte und Lüneburg. Derselbe ist, von den Päckereien gänzlich getrennt, für 12 Personen bequem eingerichtet (es werden bei einer grössern Anzahl Reisender auch Chaisens ertheilt), trifft Montag und Freitag früh in Braunschweig ein, und steht mit dem sofortigen Abgange der Schnellposten von da nach Halberstadt und Leipzig in der genauesten Verbindung. Reisende haben sich Tages zuvor im Königl. Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, zu melden, woselbst der Personenwagen Dienstags und Freitags Morgens ankommt.  
Sonntag, Mittags 12 Uhr. Die Königl. Hannoversche Brief Post nach Harburg.

*Montag, Vormittags. Die Königl. Hannoverschen Fahr Posten:*

1) um 10½ Uhr, nach Bremen, die Communion Post (gemeinschaftlich mit Hamburg) auf Harburg, Tostedt, Rotenburg und Ottersberg. Ankunft im h. Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Dienstag, Vormittags.

Bemerkung. Die Anmeldung zur Mitfahrt am Montage, Mittwoch, Donnerstage und Sonntags muss Tage vorher zur geestlichen Zeit geschehen, resp. am Sonntage und Dienstage im Königl. Hannov. Posthause, und am Mittwoch und Freitage im Stadt-Posthause.

(Vide Bemerkung pag. 438).

- 2) Vormittags um 11 Uhr. Nach Hannover, per Soltau, auf Harburg, Welle, Soltau, Bergen, Celle, (Walsrode), Schillerslage, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Kassel, Frankfurt und nach dem Süden von Deutschland, nach Hameln, Pymont, Lemgo und Dettmold; ferner nach Goslar, Clausthal, dem ganzen Harz, Osterode, nach Hildesheim, Peine und der Umgegend, und nach Braunschweig, Helmstedt, Magdeburg, Holzminden u. s. w. pr. Celle.

Bemerkung. Am Montage, Donnerstag und Sonnabend, 10 Uhr Abends, wird zu Harburg eine Personenpost nach Hannover und Braunschweig über Soltau und Celle abgefertigt, welche Dienstag, Freitag und Sonntag Abends in Hannover und Braunschweig eintrifft. Von Braunschweig fährt bald nachher die Schnellpost auf Helmstedt und Magdeburg ab. Dieser Personenwagen ist, von den Päckereien gänzlich getrennt, für 12 Personen sehr bequem eingerichtet, und haben Reisende sich dazu in Harburg einige Stunden vorher zu melden. Ausser diesem Personenwagen werden 2 Chaisen in Bereitschaft gehalten, so dass posttäglich 20 Personen bequem befördert werden können.

- 3) Vormittags um 11 Uhr, nach Stade, auf Harburg, Buxtehude und Horneburg.

Ankunft dieser Posten sub 2 und 3, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Montag, Vormittags.

Montag und Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr. Die Königl. Preussische Briefpost über Bremen nach Westphalen, den Rhein-Provinzen, Baden und der Schweiz; nach Belgien, Frankreich, Spanien und Portugal, desgleichen nach Salzwedel. Kommt an: im Preuss. Posthause, grosse Bleichen no 58, alle Tage.

Montag und Donnerstag, 4½ Uhr Nachmittags. a) Die Fürstlich Thurn- und Taxische Post nach Kassel, ganz Hessen, Frankfurt und den südlich gelegenen Ländern, auch über Eisenach nach den Herzogthümern Sachsen, nach ganz Bayern und Italien. Während der Badereit auch nach Neudorf. Kommt an im Thurn- und Taxischen Posthause, Berg no 11, alle Tage.

Montag und Donnerstag, 4½ Uhr Nachmittags. b) Die Fürstlich Thurn- und Taxische Reipost nach Verviers, Lüttich, Brüssel, Antwerpen, Luxemburg, überhaupt nach dem ganzen Königreiche Belgien, nach dem Grossherzogthum Luxemburg, nach ganz Frankreich, Spanien, Portugal und den Colonien dieser Staaten. Ankunft im Fürstl. Posthause, Berg no 11, täglich, Morgens.

Montag und Donnerstag, Nachmittags bis 5 Uhr. Die Reipost nach Bremen und dem Oldenburgischen. Im Stadt. Posthause, Neuerwall no 110.

Montag, Nachmittags 5 Uhr. Die Königl. Hannoverschen Brief Posten:

- 1) nach Hannover und dem Herzogthum Braunschweig, per Celle, nach Einbeck, Nordheim, Osterode, Hameln, Göttingen, Münden, nach Goslar, Clausthal, dem Harz, Hildesheim, Peine und nach Lüneburg.

- 2) nach Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg; nach Nienburg, Osnabrück, Lingen und Ostfriesland; ferner nach Lesum, Hagen, Lehe, Geestendorf, Dorum, Osterholz, Beverstedt, Kuhstedt, Bremervörde, Achim, Verden und Walsrode; Gifhorn, Fallersleben und Brome.

Bemerkung. Briefe nach Welle, Soltau, Bergen, Buxtehude und Horneburg müssen zur Fahrpost bis 11 Uhr Vormittags geliefert seyn. Ankunft dieser Briefposten sub 1 u. 2, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Montag und Dienstag, Vormittags.

Montag, Abends bis 6 Uhr, findet die Annahme der Briefe und die Einschreibung der Reisenden zur Königl. Dänischen vereinigten Brief- und Personen-Post auf der Haupttroute bis Kopenhagen, statt. Der Abgang ist 8 Uhr Abends.

Montag und Donnerstag, Abends um 6 Uhr. Die Königl. Dänische Reitpost über Wandsbeck, Ahrensburg und Oldesloe, nach Lübeck. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC-Strasse no 30, Dienstag- und Freitag, Morgens.

Montag, Abends bis 7 Uhr, werden auf der Grossherzogl. Mecklenburgischen Post, nach Boitzenburg, Ludwigslust, Grabow und Schwerin, für die Sommer-Monate Juni, Juli, August und September, auch nach Wismar, Neubuckow, Kröplin, Dobberan und Rostock zu befördernde Briefe angenommen.

Montag und Donnerstag, Abends 7 Uhr. Die Königl. Preussische Schnell-Post nach Berlin und Leipzig; mit Briefen und kleinen Päckereien bis zum Gewichte von 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , nach Berlin, Potsdam, Frankfurt, Stettin, Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden (über Berlin in 60 Stunden), ganz Sachsen, Bayern und den Oesterreichischen Staaten; die Annahme der Päckereien findet nur bis 6 Uhr statt. Kommt an: im Preuss. Posthause, gr. Bleichen no 58, Mittwochen und Sonnabend, Morgens 7 bis 8 Uhr.

Dienstag und Freitag, Morgens von 9 bis 11 Uhr, werden auf der Grossherzogl. Mecklenburgischen Post, nach Boitzenburg, Vellahn, Redefin, Ludwigslust und Grabow zu befördernde Briefe und Päckereien angenommen.

Dienstag und Freitag, Nachmittags 1 Uhr. Die Königl. Hannoversche Brief-Post nach Harburg.

Dienstag und Freitag, Nachmittags 1 Uhr präcise. Die K. Preussische Fahr-Post, über Perleberg, Klezke und Havelberg, nach Magdeburg, ferner nach Halle, Leipzig, dem Königreiche Sachsen; nach Merseburg, Naumburg a. d. S., Erfurt, ganz Thüringen und Franken, dem Voigtlande, Nürnberg, überhaupt ganz Bayern, nach Italien; desgl. nach Prag und Wien und den gesammten Oesterreichischen Staaten; nach der Moldau und Wallachei; ferner über Halberstadt nach dem Harz, über Perleberg nach dem Grossherzogthum Mecklenburg-Strelitz, Anclam, Demmin, Stralsund, Greifswalde, ganz Neu-Vorpommern, Prenzlau, Stettin, Stargard; über Berlin, Schwedt, ganz Pommern, Danzig, Elbing, Königsberg, Memel, nach ganz Ost-Preussen, Litthauen und ganz Russland. Kommt an: im Preuss. Posthause, gr. Bleichen no 58, Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend, Vormittags.

Dienstag und Freitag, Nachmittags um 1½ Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb.-Schwerinsche Fahr-Post über Hamfelde, Mölln, Ratzeburg, Gadebusch, 1) nach Wismar, Neubuckow, Kröplin, Dobberan; 2) nach Rehna, Grevesmühlen und Mecklenburg; 3) nach Schwerin und Güstrow, Neubrandenburg und dem ganzen Strelitzschen Lande, über Sternberg, Bütsow nach Rostock, Ribnitz, Stralsund und ganz Mecklenburg und Pommern. (Auch Briefe dahin werden angenommen.) Kommt an: im Mecklenb. Posthause, Königstrasse no 48, Dienstag und Freitag, Vormittags 11 Uhr.

Dienstag und Freitag, Nachmittags um 2 Uhr. Die Königl. Dänische (Wagriansche) Fahr-Post nach dem östlichen Holstein (oder Wagrien) über Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe, Lübeck, Segeberg, Ploen, Preetz, Kiel und Eckernförde. Von Ploen nach (Eutin, Neustadt,) Lütjenburg, (die Fracht-Post nach Lütjenburg nur Dienstags), Oldenburg, Heiligenhafen, bis nach Burg auf Fehmarn. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC-Strasse no 30, Dienstag und Freitag, Morgens.

Dienstag und Freitag, Nachmittags um 2 Uhr. Die Königl. Dänische Fahr Post von Oldesloe ab nach Lübeck, wo sie Mittwochen und Sonnabend, Morgens, eintrifft. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Mittwochen und Sonnabend, Morgens. Briefe nach Hamfelde, Büchen, Mölla und Ratzeburg werden nur bis 12 Uhr angenommen.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die K. Dänische Reit-Post durch Holstein über Pinnberg, Elmshorn, (Glückstadt), Itzehoe, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, (Tondern, Sonderburg), Apenrade, Hadersleben, (ganz Jütland), nach Dänemark, auch nach Lauenburg. Briefe nach Schweden müssen bis Helsingborg frankirt werden; Briefe nach Norwegen werden unfrankirt angenommen. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag und Freitag, Morgens.

Dienstag, Abends um 7 Uhr. Die Kön. Dänische Reit-Post über Ullzburg, Bramstedt, (auch Segeberg, Ploen, [Eutin,] Preetz, Lütjenburg) und Neumünster nach Kiel. Kommt an von Kiel im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag, Morgens.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr, die Königl. Hannoverischen Briefposten:

1) nach Hannover und dem Herzogthume Braunschweig, auf Hoopte, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Dannenberg, Celle, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Müden; nach Hildesheim, Peine, Goslar, Clausthal, Osterode u. s. w.

2) auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Lingen und Osnabrück.

3) auf Harburg, Buxtehude, Horneburg, Stade, Hechthausen, Basbeck, Neuhaus, Otterndorf und nach dem Lande Hadeln.

Ankunft dieser Posten im Hannoverischen Posthause, Hohebrücke no 2, sub no 1 und 2 Dienstag, Mittwochen, Freitag und Sonnabend, Vormittags, und sub no 3 Sonntag, Mittwochen, Donnerstag und Sonnabend, Vormittags.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Holländische und Bremer Reit Post nach Bremen, dem Herzogthum Oldenburg, Butjadingerlande, der Herrschaft Jever, den vereinigten Niederlanden, nach Brabant, Flandern, ganz Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal u. s. w. Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, Dienstag und Freitag, Vormittags.

Dienstag und Freitag, Abends 7 Uhr. Die K. Schwedische Post durch Dänemark nach ganz Schweden, Norwegen und Finnland, so wie auch gewöhnlich vom April bis ult. October über Greifswalde und Ystad mit Dampfschiffen, auf welchem letztern Wege die Briefe unfrankirt abgegeben werden können. Kommt an im Schwedischen Posthause, hohe Bleichen no 5, Dienstag und Freitag, (über Ystad Montag und Donnerstag.)

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Reit-Post über Boizenburg, ohne Ausnahme nach allen Oertern der beiden Grossherzogthümer Mecklenburg Schwerin und Strelitz. Kommt an Montag und Donnerstag, Morgens 7 bis 8 Uhr.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Reit-Post über Bergedorf nach Heiligenstadt, Nordhausen, Mühlhausen, Eisenach, Gotha, Arnstadt, Rudolstadt, Erfurt, Weimar, Coburg, ganz Thüringen; nach Kassel, Darmstadt und ganz Hessen, nach Frankfurt am Main, Nassau, Baden, Württemberg, Bayern, (Schwaben,) dem Elsass, der Schweiz und Italien; ferner nach ganz Böhmen, Ungarn, dem Oest. Schlesien, Mähren, Wien, sämmtlichen Oesterreichischen und den Barbaresken-Staaten. Kommt an: im Fürstlichen Posthause, Berg no 11, alle Tage, Morgens.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Reit-Post (über Bremen) nach den Fürstenthümern Lippe, nach Münster, Düsseldorf, Elberfeld, Köln, Aachen, ganz Westphalen, dem Niederrhein, den Herzogthümern Cleve und Berg; dann nach Antwerpen, Brüssel, Lüttich, Luxemburg, überhaupt Belgien und ganz Frankreich; ferner nach Spanien, Portugal und den Colonien dieser Staaten. Kommt an: im Fürstlichen Posthause, Berg no 11, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Morgens. NB. Aus Belgien, Frankreich etc. alle Tage, Morgens.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die K. Preussische Reit Post:

1) von Ludwigslust, durch Mecklenburg, nach Demmin, Anclam, Stralsund und ganz Neu Vorpommern, sonst Schwedisch Pommern;

2) über Perleberg, Wittstock, Strelitz, Prenzlau, nach Stettin: dem Grossherzogthum Mecklenburg-Strelitz;

3) über Lenzen, Arendsee, Stendal, nach der ganzen Altmark;

4) über Klezke, Havelberg, nach Magdeburg, Halle, Merseburg, Naumburg, dem Erfurtschen, ganz Thüringen, Franken und Bayern, Baden und der Schweiz; nach Böhmen, den gesammten Oesterreichischen Staaten, ferner nach ganz Italien, der Türkei, Levante und den Barbaresken-Staaten; desgleichen nach Leipzig, Dresden (über Berlin in 60 Stunden), ganz Sachsen; — über Halberstadt nach dem Hohensteinischen und dem Eichsfelde;

5) über Warnow nach Berlin, von dort weiter über Cüstrin, Co. nitz, Marienburg, Elbing, Königsberg, über Tilsit nach Russ- land; desgleichen nach Memel, ganz Ost- und West Preussen; ferner über Frankfurt a. d. O., Gröbenberg und Lützen nach Breslau und ganz Schlesien; desgleichen nach den Oesterreichischen Staaten, Krakau, Galizien etc.

6) über Bremen und Minden nach Westphalen, dem Bergischen, den Gegenden diesseits und jenseits des Rheins, Belgien, Frankreich, Spanien und Portugal. Kommt an: im Preuss. Posthause, gr. Bleichen no 58, Montag und Donnerstag, Morgens 7 Uhr.

Die am Dienstag und Freitage, Abends 7 Uhr, abgehende Grossherzogl. Mecklenburgische Reit Post über Boizenburg etc. geht mit der K. Preussischen combinirt.

Dienstag und Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Pommersche Reit Post durch Mecklenburg, nach ganz Pommern, über Wismar, Rostock, Greifswalde, Wollgast, Insel Rügen, Triebsee, Stralsund, Barth, Demmin, Treptow, Uckermünde, Anclam, Stettin etc. Kommt an: im Stadt Posthause, Neuerwall no 110, Dienstag und Freitag, Mittags.

Dienstag und Freitag, Abends um 10 Uhr. Die englische Brief-Post nach Ritzbüttel, Cuxhaven, jetzt durch Dampfboote expedirt, ganz England, Schottland und Irland; über England nach Frankreich, Spanien, Portugal, Nord- und Süd-Amerika, Westindien etc. Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, gewöhnlich den dritten Tag, von London ab gerechnet.

Mittwochen, Morgens 10 Uhr. Die K. Hannoverische Fahr Post, nach Hannover, per Lüneburg, auf Harburg, Pattensen, Lüneburg, Ebstorf, Echede, Celle, Schilleralage, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Müden, Kassel, Frankfurt und nach dem Süden von Deutschland; nach Hameln, Duderstadt, Osterode und Nordhausen; Bleckede, Dannenberg, Lüchow, Schnackenburg u. s. w. Die Gegenstände zu dieser Fahrpost werden schon Tags vorher, Dienstag von 10 bis 1 Uhr Vormittags, und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags angenommen. Briefe nach Bleckede, Ebstorf, Dahleburg, Gohrde, Schnackenburg, Lüchow, Wustrow und Gartow müssen



- mit dieser Fahrpost befördert werden. Ankunft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Mittewochen, Nachmittags.
- Mittewochen und Sonnabend, Morgens 10 Uhr. Die K. Preussische Briefpost über Lüneburg und Dannenberg nach Salzwedel.
- Mittewochen, Morgens um 10 Uhr. Die K. Dänische Fahr-Post über Pinnberg, Elshorn, (Glückstadt,) Itzehoe, Remmels, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, (Tondern,) (Sonderburg,) Apenrade, Hadersleben, (Ripen,) Colding, (ganz Jütland,) Middelfart, über Snoghoy, nach (Assens,) Odense, Nyborg, Corsøer, Slagelse, Ringsted, Rothschild, Kopenhagen, (Laland, Falster) und Helsingør. (Nach Schweden und Norwegen werden auch Sachen bis Helsingør befördert.) Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC-Strasse no 30, zuweilen Mittewochen, Abends, sonst Donnerstags, je nachdem die Fahrt über die Belte es verstattet.
- Mittewochen, Vormittags 10½ Uhr. Die Communion Fahr-Post (gemeinschaftlich mit Hamburg), nach Bremen, auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, (Verden,) Ottersberg; Bremen; nach dem Oldenburgischen u. s. w. Ankunft: im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Donnerstags, Vormittags.
- (Vide Bemerkung pag. 433.)
- Bemerk. Gegenwärtig ist mit dieser Communion Fahr-Post, vermittelt bequemer Personewagen und Reichaisen, getrennt von der Päckerei, viermal wöchentlich Gelegenheit nach Bremen, Montag und Mittewochen durch das Kön. Hannoversche Postamt, und Donnerstags und Sonnabend durch das Hamburgische Stadt Postamt, und kommt diese Post von Bremen zurück, Dienstag und Donnerstag an das erstere, und Freitag und Sonntag an das letztere Postamt. Die des Personewagens am Montag, Mittewochen, Donnerstag und Sonnabend sich bedienenden Reisenden können von Bremen ab die Reise nach Osnabrück, Münster, Düsseldorf und den Preussischen Rheinprovinzen Tags darauf, mit der Personenpost, fortsetzen.
- Mittewochen, Vormittags um 11½ Uhr. Die K. Hannoverschen Fahr-Posten:
- 1) Nach Stade, auf Harburg, Buxtehude, Harzburg, Stade, Walsrode, Hachhausen, Basbeck, Neuhaus, Otterndorf, Ritzbüttel und nach den Ländern Kehdingen, Wursten und Hadeln. Mit dieser Post werden auch Briefe abgesandt und empfangen.
  - 2) Nach Osnabrück, auf Harburg, Welle, Vissehlünde, Rethem, Nienburg, Sublingen, Diepholz, Lemförde, Bohnte, Osnabrück, per Lingen, Nordhorn, Utrecht, Naarden, Amsterdam, ganz Holland und Frankreich u. s. w. Mit dieser Fahrpost werden auch Briefe nach Nienburg, Hoya, Minden u. s. w. abgesandt. Diese Fahrpost nach Amsterdam ist gegenwärtig um 36 Stunden beschleunigt, so dass die von Hamburg am Mittewochen und Sonnabend Nachmittag abgehende Post, schon am Sonntag und Mittewochen, 9 Uhr Abends, in Naarden (4 Stunden von Amsterdam) eintrifft, und von da am Montag und Freitag Abend zurückkehrt und am Dienstag und Freitag Vormittag in Hamburg ankommt.
- Ankunft dieser Posten sub no 1 am Mittewochen und sub no 2 am Dienstag, Vormittags, im K. Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2.
- Mittewochen, Vormittags 11½ Uhr, und Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Güstrower Personen-Post, von den Päckereien gänzlich getrennt, und für 9 Personen bequem eingerichtet, über Bergedorf, Eschburg, Lauenburg, Boizenburg, 1) nach Vellahn, Redefin, Lübben, Hagenow, Dömitz, Ludwigslust, Neustadt, (Grabow), Parchim, Lübz, Plau, Goldberg, Dohbertin, Güstrow, Rostock, Neubrandenburg und dem ganzen Strelitzschen

- Lande, 2) nach Wittenburg, Schwerin, Wismar, Neubuckow, Cröpitz, Dohberan, Rostock und Pommern; auch Briefe nach Gadebusch, Rehns und Grevesmühlen werden angenommen. Kommt an: im Mecklenb. P. Hause, Königstrasse no 48, Donnerstags und Sonntag, Morgens 8 Uhr.
- Mittewochen, Mittags 12 Uhr. Die Lübecker Fahr-Post über Wandsbeck, Hirschensfelde, Rahlstädt, Holkbaum, Fleischgaffel, Sieck, Sieckerberg, Lütjensee, Dwerkatzen, Schönberg, Bullenhorst, Sandesneben, Labens, Casdorf, Bliesdorf, Crummes, nach Lübeck. Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, Donnerstags, Morgens.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 6 Uhr. Die Königl. Hannoverische Päckerei Post nach Braunschweig, per Bergedorf, Hopte, Winsen, Lüneburg, Bienenbüttel, Uelzen, Sprakensehl und Gifhorn, nach dem Herzogthume Braunschweig, nach Sachsen, Halberstadt, Halle, Aschersleben, Bernburg, Dessau, Quedlinburg u. s. w. Kommt an: im Königl. Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Dienstag und Freitag, Nachmittags.
- Mittewochen, Abends bis 7 Uhr, werden auf der Grossherzogl. Mecklenb. Post nach Boitzenburg, Vellahn, Redefin, Ludwigslust, Grabow, Neustadt, Parchim, Lübz, Plau, Goldberg, Güstrow und dem Strelitzschen Lande Briefe angenommen.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 7 Uhr, die K. Hannov. Brief Posten:
- 1) Nach Hannover und dem Herzogthume Braunschweig, per Hoopte, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Dannenberg, Celle, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Goslar, Clausthal, Osterode, Hildesheim u. s. w.
  - 2) Nach Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Nienburg, Lingen, Osnabrück und nach ganz Ostfriesland. Ankunft dieser Briefposten sub 1 und 2 im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, alle Tage, Vormittags, ausser Donnerstags.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 7 Uhr, die Holländische und Bremer Reit-Post nach Bremen, dem Herzogthume Oldenburg, Butjadinger-Lande, Jever, den vereinigten Niederlanden, Brabant, Flandern, Belgien, Frankreich, Spanien und Portugal. Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, Mittewochen und Sonnabend, Morgens.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die zur bequemen und schnellen Beförderung von Personen eingerichtete K. Pr. Schnell-Post über Warnow bis Berlin (in 35 Stunden); mit Briefen nach Magdeburg, Halberstadt, Halle, Leipzig, Dresden (über Berlin in 60 Stunden), ganz Sachsen, Bayern, Prag, ganz Böhmen, Wien, den gesammten Oesterreichischen Staaten; ferner über Bremen, Minden nach ganz Westphalen und den Rheinprovinzen, Baden und der Schweiz, Belgien, Frankreich, Spanien und Portugal. Mit dieser Post werden auch Briefe, gleich den Reit Posten, schnell befördert: nach ganz Preussen, Polen und Russland. Päckereien bis zum Gewicht von 4  $\mathcal{B}$  werden bis 6 Uhr angenommen. Kommt an: Dienstag und Sonnabend, Morgens 7 bis 8 Uhr.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Reit-Post über Bergedorf nach allen Orten, wie Dienstag und Freitag, ferner nach Halberstadt, Leipzig und dem ganzen Königreiche Sachsen, den nicht Hannoverschen Harzgegenden, auch nach Erfurt. Kommt an: im Fürstlichen Posthause, Berg no 11, alle Tage; von Leipzig, und dem ganzen Königreiche Sachsen etc., Mittewochen und Sonnabend.
- Mittewochen und Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Reit-Post (über Bremen) nach Bückeburg, Dettmold, Minden, Bielefeld, Paderborn und allen Orten, wie Dienstag und

Freitag. Kommt an: im Fürstl. Posthause, Dienstag, Mittwochen, Freitag und Sonnabend, Morgens (von Brabant und Frankreich alle Tage, außer Sonntag); aus dem Lippischen Sonntag, Montag, Mittwochen, Donnerstag, Sonnabend.

Donnerstag, Morgens 8 Uhr. Der Königl. Hannoversche Personenwagen nach Braunschweig, per Hoopte und Lüneburg, wie Sonntag, Morgens 8 Uhr.

Donnerstag, Morgens von 9 bis 11 Uhr, werden auf der Grossherzogtl. Mecklenb. Post, nach Boitzenburg, Vellahn, Redefin, Ludwigslust und Grabow zu befördernde Briefe und Päckereien angenommen.

Donnerstag, Vormittags 10 Uhr, im Stadt Posthause, die Communion Fahr-Post nach Bremen, dem Oldenburgischen und Ostfriesenland (gemeinschaftlich mit Hannover auf Harburg, Tostedt, Rotenburg (Verden) und Ottersberg. Ankunft: Freitag, Morgens, im Stadt Posthause, Neuerwall no 110. (Vide Bemerkung pag. 433.)

Donnerstag, Vormittags 11 Uhr, die Königl. Hannoverschen Fahr-Posten:

- 1) Nach Hannover, per Soltan, auf Harburg, Welle, Soltan, Bergen, Celle, (Walsrode), Schillerslage, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Kassel, Frankfurt u. s. w., Hameln, Pyrmont, Lemgo, Detmold, Goslar, Clausthal, Osterode, Hildesheim, Peine; so wie nach Braunschweig, Helmstedt, Magdeburg, Holzminden u. s. w., per Celle.
- 2) Nach Stade, auf Harburg, Buxtehude und Horneburg. Briefe nach Welle, Soltan, Bergen, Buxtehude und Horneburg und Stade sind mit dieser Fahr-Post abzusenden. Ankunft dieser Fahr-Posten sub 1 und 2: im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Freitag, Vormittags.

Donnerstag, Nachmittags 1 Uhr präcise, und Sonnabend, Abends 5 Uhr präcise. Die Königl. Preussische Fahr-Post über Warnow nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, ganz Schlesien, Galizien, Krakau, dem Grossherzogthum Posen, dem Königreiche Polen, über Gützin, nach der Neumark, Westpreussen, Königsberg, Memel, ganz Ostpreussen; Sonnabend auch nach Magdeburg, Halle, Leipzig und ganz Sachsen. Kommt an: Mittwochen und Sonnabend, Morgens.

Donnerstag, Nachmittags 4½ Uhr. Die Thurn- und Taxische Post, wie Montag.

- a) nach Kassel, Frankfurt, Eisenach etc.
- b) nach Belgien, Luxemburg, Frankreich, Spanien etc.

Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr. Die Königl. Preuss. Reit Post, wie am Montage.

Donnerstag, Nachmittags bis 5 Uhr. Die Reit Post nach Bremen etc., wie am Montage, im Stadt Posthause, Neuerwall no 110.

Donnerstag, Nachmittags 5 Uhr, die K. Hannoverschen Brief Posten:

- 1) Nach Hannover und dem Herzogthume Braunschweig, per Celle, nach Einbeck, Nordheim, Osterode, Hameln, Göttingen, Münden, Goslar, Clausthal, dem Harz, Hildesheim, Peine und nach Lüneburg.
- 2) Nach Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Nienburg, Osnabrück, ganz Ostfriesenland, Lesum, Hagen, Lehe, Gestendorf, Borum, Osterholz, Beverstedt, Kuhstedt, Bremervörde, Achim, Verden, Walsrode, Gilhorn, Fallersleben und Brome. Ankunft dieser Brief Posten sub 1 und 2, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Dienstag, Mittwochen, Freitag und Sonnabend, Vormittags.

Donnerstag, Abends bis 7 Uhr, werden auf der Grossherzogtl. Mecklenburgischen Post, nach Boitzenburg, Ludwigslust, Grabow und Schwerin, für die Sommer Monate Juni, Juli, August und September,

auch nach Wismar, Neubuckow, Kröplin, Dobberan und Rostock, zu befördernde Briefe angenommen.

Donnerstag, Abends 7 Uhr. Die K. Dänische Reit Post, über Wandsbeck, Arensburg und Oldesloe, nach Lübeck, wie am Montage. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag u. Freitag, Morgens.

Donnerstag, Abends 7 Uhr. Die K. Preuss. Schnell-Post nach Berlin und Leipzig, mit Briefen nach Berlin u. s. w., wie am Montage, ausserdem nach Pommern, Schlesien, Ost- und West Preussen.

Freitag, Morgens von 9 bis 11 Uhr, werden auf der Grossherzogtl. Mecklenburgischen Post nach Boitzenburg, Vellahn, Redefin, Ludwigslust und Grabow zu befördernde Briefe und Päckereien angenommen.

Freitag, Morgens 10 Uhr. Die K. Dänische (Ditmarsische) Fahr-Post, über Pinneberg, Elmshorn, (Glückstadt) Itzehoe, Meldorf, Heide, Lunden, Friedrichstadt, (Tönning) Husum, bis Schleswig. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag, Vormittags.

Freitag, Nachmittags 1 Uhr, die K. Hannoversche Brief Post nach Harburg.

Freitag, Nachmittags 1 Uhr präcise. Die Kön. Preuss. Fahr-Post, wie am Dienstag. Kommt an: im Preuss. Posthause, gr. Bleichen no 58, Montag und Sonnabend, Vormittags.

Freitag, Nachmittags um 1½ Uhr. Die Grossherzogtl. Mecklenburg-Schwerinsche Fahr-Post über Kuddewörde, Mülin, Rätzburg, Gadebusch etc., durch ganz Mecklenburg und Pommern, nach der Route wie am Dienstag, wozu auch Briefe angenommen werden. Kommt an: im Mecklenburg. Posthause, Königstr. no 48, Dienstag und Freitag.

Freitag, Nachmittags 2 Uhr. Die K. Dänische (Wagriensche) Fahr Post nach dem östlichen Holstein (Wagrien genannt), über Wandsbeck, Arensburg, Oldesloe, (Lübeck), Segeberg, Ploen, (Eutin), Preetz, Kiel. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag und Freitag, Morgens.

Freitag, Nachmittags 2 Uhr. Die K. Dänische Fahr-Post, von Oldesloe ab, nach Lübeck (wo sie Mittwochen und Sonnabend, Morgens, eintrifft), Neustadt, Oldenburg, Heiligenhafen, bis nach Burg auf Fehmarn, wie am Dienstag. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Mittwochen und Sonnabend, Morgens.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die K. Dänische Reit Post durch Holstein, über Pinneberg, Itzehoe, Remmels, Rendsburg, (Kiel), Schleswig, ganz Jütland, Dänemark, auch Lauenburg, wie am Dienstag. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Dienstag und Freitag, Morgens.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die K. Schwedische Reit Post über Greifswalde und Ystad (mit dem Packetboote) nach ganz Schweden und Finnland, wie am Dienstag. Kommt an: im Schwedischen Posthause, hohe Bleichen no 5, Montags und Donnerstags.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die K. Hannoverschen Brief-Posten:

- 1) Auf Winsen, Lüneburg, Hannover und Braunschweig, u. s. w.
- 2) Auf Harburg, Tostedt, Osnabrück und Lingen.
- 3) Auf Harburg, Stade, Otterndorf u. s. w. Nach diesen drei verschiedenen Routen wie Dienstag, Abends 7 Uhr. Ankunft: im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Dienstag, Mittwochen, Freitag und Sonnabend, Vormittags.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die K. Schwed. Norwegische Post durch Dänemark, nach ganz Schweden, Norwegen und Finnland, wie am Dienstag. Kommt an: im Schwedischen Posthause, hohe Bleichen no 5, Dienstag und Freitag.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die Holländische und Bremer Reit Post nach Bremen, dem Herzogthum Oldenburg, Butjadinger Lande, der Herrschaft Jever, den vereinigten Niederlanden, nach Brabant, Flandern,

ganz Belgien und Frankreich (wie am Dienstage). Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, Dienstag und Freitag, Vormittags.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Reit-Post auf Hohenburg u. s. w., wie am Dienstage.

Freitag, Abends um 7 Uhr. Die K. Preuss. Reit Post nach allen Ländern und Orten, wie am Dienstage. Kommt an: im Preuss. Posthause, gr. Bleichen no 58, Montag u. Donnerstag, Morgens 7 Uhr.

Freitag, Abends um 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Post nach allen Ländern und Gegenden, wie Dienstage.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die Pommersche Reit Post, durch Mecklenburg, nach ganz Pommern, über Wismar, Rostock, Greifswalde, Wolgast, Insel Rügen, Tribsee, Stralsund, Barth, Demmin, Trepow, Uckermark, Anklam, Stettin u. s. w. (wie am Dienstage.) Kommt an: im Stadt Posthause, Neuerwall no 110, Dienstag und Freitag, Mittags.

Freitag, Abends 10 Uhr. Die Englische Brief Post nach Ritzbüttel, Cuxhaven, ganz England, Schottland und Irland u. s. w. (wie am Dienstage.) Kommt an: im Stadt Posthause, Neuerwall no 110, gewöhnlich den dritten Tag, von London ab gerechnet.

Freitag, Abends 10 Uhr, während der Dauer der Fahrten der Dampfschiffe zwischen Hamburg und Havre, nach Frankreich und Amerika. Auf den Adressen der Briefe müssen die Worte: „per Havre Dampfboot“ bemerkt seyn. Die Ankunft von Havre ist gewöhnlich Montags oder Dienstags.

Sonnabend, Morgens 10 Uhr. Die K. Hannoversche Fahr Post nach Hannover, per Lüneburg, auf Harburg u. s. w. wie Mittwochen, Morgens 10 Uhr. Die Gegenstände hiezu werden schon Tags vorher, Freitag, angenommen. Ankunft: im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, Sonnabend, Nachmittags.

Sonnabend, Morgens 10 Uhr. Die K. Preuss. Reitpost über Lüneburg und Dannenberg nach Salzwedel.

Sonnabend, Morgens 10 Uhr. Die K. Dänische Fahr Post auf Ulzburg, Bramstedt, Kellinghusen, Neumünster, Eckernförde, (Kiel), und Norddorf. Kommt an: Sonnabend, Vormittags.

Sonnabend, Morgens 10 Uhr. Die Schleswig-Holsteinische Fahr Post über Ulzburg, Bramstedt, Neumünster, Norddorf, (Glückstadt, Itzehoe), Rendsburg, Schleswig, Flensburg, (Tondern), Apenrade, Hadersleben. Von Hamburg nach Jütland, Mittwochen mit der Kopenhagener Fahr-Post. NB. Nimmt nach den Orten in den Herzogthümern Holstein und Schleswig auch Briefe mit. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Sonnabend, Vormittags.

Sonnabend, Vormittags. Die Lauenburgische Post. Briefe, Sachen und Reisende nach Lübeck, Ratzeburg und Mölitz; Annahme bis 10 Uhr Morgens. Kommt an: im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, Sonntag, Vormittags.

Sonnabend, Vormittags 10½ Uhr. Die Communion-Fahr Post nach Bremen, dem Oldenburgischen und Ostfriesländ (gemeinschaftlich mit Hannover, auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, (Verden), Ottersberg, wie am Donnerstage. Kommt an: Sonntag, Morgens, im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110. (Vide Bemerkung, pag. 433, und die Bemerk. zur Communion Post Mittwochen 10½ Uhr, pag. 433.)

Sonnabend, Vormittags 11½ Uhr. Die K. Hannoverschen Fahr-Posten:

- 1) Nach Stade auf Harburg u. s. w., wie Mittwochen, Vormittags 11½ Uhr.
- 2) Nach Osnabrück, Holland, Frankreich u. s. w., wie Mittwochen, Vormittags 11½ Uhr.

Ankunft dieser Posten: sub no 1, am Sonnabend, und sub no 2, Freitags, Vormittags.

Sonnabend, Nachmittags um 4 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Güstrowsche Personen Post über Bergedorf, Eschburg, Boitzenburg, auch über Schwerin nach Wismar etc., durch ganz Mecklenburg und Pommern, nach derselben Route wie Mittwochen Morgens, wozu auch Briefe angenommen werden. Kommt an im Mecklenb. Posthause, Königstrasse no 48, Sonntag und Donnerstag, Morgens.

Sonnabend, Abends 5 Uhr präcise. Die Königl. Preussische Fahr Post nach Berlin, wie am Donnerstage.

Sonnabend, Abends 6 Uhr. Die Königl. Hannoversche Päckerei Post nach Braunschweig u. s. w., wie Mittwochen Abend 6 Uhr.

Sonnabend, Abends 6 Uhr, im Königl. Dän. Posthause, ABC Strasse no 30, eine Brief- und Personen-Post (kleine Pakete und Gelder) durch die Herzogthümer Holstein und Schleswig bis nach Kopenhagen.

Sonnabend, Abends 7 Uhr, die Grossherzogl. Mecklenburgische Brief Post über Boitzenburg, nach allen Orten der beiden Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die zur bequemen und schnellen Beförderung von Personen eingerichtete Königl. Preuss. Schnell-Post über Warnow bis Berlin u. s. w., wie am Mittwochen.

Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die Königl. Hannoverschen Brief Posten:

- 1) auf Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Braunschweig, Nienburg u. s. w., wie Mittwochen, Abends 7 Uhr.
- 2) auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, Osnabrück, Lingen und ganz Ostfriesland, wie Mittwochen, Abends 7 Uhr. Ankunft dieser beiden Brief Posten, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 2, alle Tage Vormittags.

Sonnabend, Abends 7 Uhr. Die Holländische und Bremer Reit-Post etc., wie Mittwochen. Pag. 439.

Sonnabend, Abends um 7 Uhr. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Post nach allen Ländern und Gegenden, wie Mittwochen, auch nach Heiligenstadt, Nordhausen und Mühlhausen.

Täglich, Abends um 7 Uhr. Die Lübecker Reit Post über Wandsbeck, Hirschfeld, Rahlstedt, Holtenau etc. Kommt an: im Stadt-Posthause, Neuerwall no 110, täglich, Morgens um 8 Uhr.

Täglich (mit Ausnahme von Montag und Donnerstag) von 5 bis 7 Uhr (Sonnabends bis 6 Uhr) Abends, werden Briefe zur Beförderung mit der Diligence auf der Route nach Kiel, im Königl. Dän. Posthause, ABC Strasse no 30, angenommen.

Täglich geht die zur bequemen und schnellen Beförderung von Personen eingerichtete Königl. Diligence von Hamburg über Altona, Quickborn, Bramstedt und Neumünster nach Kiel ab. Die Einschreibung der Reisenden zu derselben findet im Königl. Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30, täglich statt.

Das Comptoir der Schiffs Briefe, im Expeditious-Bureau des Stadt-Posthauses, Neuerwall no 110, ist zur Annahme abgehender und Ausgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.

Täglich dreimal, Morgens 9½ Uhr, Mittags 2½ Uhr, und Abends 6½ Uhr. Die Altonaer Fuss Post, gehend zwischen Hamburg und Altona, besorgt Briefe (nimmt aber keine Päckchen mit). Kommt täglich dreimal zurück, Morgens um 11 Uhr, Nachmittags um 4 Uhr und Abends um 8 Uhr, im Dänischen Posthause, ABC Strasse no 30.

Täglich die Fuss Post in der Stadt und den beiden Vorstädten. An den Wochentagen finden 3 Circulationen, nämlich: Morgens 9, Mittags 12 und Nachmittags 4 Uhr statt; an Sonn- und Festtagen nur die beiden ersten. Die Abgabe der Franco Briefe geschieht im Stadt Posthause und durch Schilde bezeichneten Bezirks Bureaux. Zur Beförderung der Porto Briefe sind 26 Kasten in den Strassen vertheilt.

Täglich zweimal, mit Ausnahme der Sonntage, findet auch eine Briefbeförderung zwischen der Stadt, Ham und Horn, und Billwärder statt.

**Bemerkungen wegen der Fahr-Posten.**

Die zu versendenden Päckereien und Gelder, besonders durch die Königl. Preussischen, wie auch durch die Königl. Grossbritannisch-Hannoverschen Fahr-Posten müssen 1) in Leinen oder Wachstuch (nicht in Papier), Sachen von bedeutendem Gewicht und Umfang jedoch nicht anders als in Kisten, gut verpackt, 2) mit dem Zeichen, der Adresse und dem Bestimmungsorte, deutlich und mit dauerhafter Farbe gemerkt, 3) mit demselben Patschafte, wie auf der Adresse befindlich, besiegelt, 4) der auf dem Frachtbriefe angegebene Werth auch auf den Päckereien selbst deutlich angezeigt, 5) alle Kisten und Päckereien (nicht über 130 Pfund schwer) mit starken Tauern oder Stricken beschürzt seyn, 6) Geld in Beuteln (höchstens 50 Pfund schwer), muss in doppeltem starken Leinen, so wie Geldfässer (nicht über 130 Pfund schwer) gut verwahrt und versiegelt eingeliefert werden. 7) Bei Päckereien nach den Kaiserl. Oesterreichischen Staaten, dem Königreiche Württemberg, Bayern und dem Grossherzogthume Baden und Hessen dem ganzem Elsass, und in die Schweiz, muss, sobald der Gegenstand über 4 Loth wiegt, neben dem offenen Frachtbriefe auch noch ein offener Mauthschein und Declaration mit eingeliefert werden, welche enthält: Die genaue Anzeige vom Inhalt, Werth, Gewicht oder Mass der Eltonzahl und Qualität, wie der Nummer. Bei Leinen, so auch bei wollenen, baumwollenen und leinenen Zeugen, wird auch noch die Farbe bemerkt. 8) Zu den Päckereien nach Belgien, den Niederlanden und nach Frankreich in Französischer Sprache notwendig. 9) Alle Sachen nach Frankreich, welche durch die Königl. Grossbrit. Hannoverischen Posten abgesandt werden, müssen an ein Haus in Weesl oder Düsseldorf zu weiterer Beförderung adressirt werden. Gold und Silber muss jedes besonders verpackt werden. Alle über Frankfurt am Main zu befördernde Geldbriefe nach Bayern, Baden, Württemberg etc. müssen mit einem Kreuz-Couvert und vier Siegeln versehen seyn.

Nothwendige Anzeige an das Publicum, von allen hiesigen Post-Aemtern.

Die oben angezeigte Ablieferungszeit der Briefe, Packete etc. ist nach den Stunden genau bestimmt, und wird nach dem Glockenschlage nichts mehr angenommen. Ein. resp. Publicum wird hier wiederholt aufmerksam darauf gemacht, damit Niemand in den Fall komme, unbefriedigt zurückkehren zu müssen. Die prompte Beförderung des Postenlaufes ist dem ganzen Publicum zu wichtig, als dass Aufschub oder Zögerung stattfinden dürfte.

**Die tägliche Abfahrt der Königl. privilegirten Harburger Post-Fahr-Ewer. Von Ostern bis Michaelis.**

| Tag.        | Abfahrt von Harburg. | Uhr.      | Tag.        | Abfahrt von Hamburg, vom Baumhaue ab. | Uhr.           |
|-------------|----------------------|-----------|-------------|---------------------------------------|----------------|
|             |                      |           |             |                                       |                |
| Sonntag.    |                      | Morgens 7 | Sonntag.    | Nachmittags 2                         |                |
| Montag.     | 1ster                | do. 7     | Montag.     | 1ster                                 | do. 1½         |
| do.         | 2ter                 | do. 11    | do.         | 2ter                                  | do. 3½         |
| Dienstag.   |                      | do. 7     | Dienstag.   |                                       | do. 3½         |
| Mittwoch.   | 1ster                | do. 5½    | Mittwoch.   | 1ster                                 | Mittags 12     |
| do.         | 2ter                 | do. 7     | do.         | 2ter                                  | Nachmittags 1½ |
| do.         | 3ter                 | do. 9½    | do.         | 3ter                                  | do. 3½         |
| Donnerstag. | 1ster                | do. 7     | Donnerstag. | 1ster                                 | do. 1½         |
| do.         | 2ter                 | do. 11    | do.         | 2ter                                  | do. 3½         |
| Freitag.    |                      | do. 7     | Freitag.    |                                       | do. 3½         |
| Sonabend.   | 1ster                | do. 5½    | Sonabend.   | 1ster                                 | Mittags 12     |
| do.         | 2ter                 | do. 7     | do.         | 2ter                                  | Nachmittags 1½ |
| do.         | 3ter                 | do. 9½    | do.         | 3ter                                  | do. 3½         |

**Von Michaelis bis Ostern.**

| Tag.        | Abfahrt von Harburg. | Uhr.      | Tag.        | Abfahrt von Hamburg, vom Baumhaue ab. | Uhr.           |
|-------------|----------------------|-----------|-------------|---------------------------------------|----------------|
|             |                      |           |             |                                       |                |
| Sonntag.    |                      | Morgens 8 | Sonntag.    | Nachmittags 1½                        |                |
| Montag.     | 1ster                | do. 8     | Montag.     | 1ster                                 | do. 12½        |
| do.         | 2ter                 | do. 9½    | do.         | 2ter                                  | do. 2½         |
| Dienstag.   |                      | do. 8     | Dienstag.   |                                       | do. 2½         |
| Mittwoch.   | 1ster                | do. 6½    | Mittwoch.   | 1ster                                 | Mittags 12     |
| do.         | 2ter                 | do. 8     | do.         | 2ter                                  | Nachmittags 1½ |
| do.         | 3ter                 | do. 9½    | do.         | 3ter                                  | do. 2½         |
| Donnerstag. | 1ster                | do. 8     | Donnerstag. | 1ster                                 | do. 1½         |
| do.         | 2ter                 | do. 10    | do.         | 2ter                                  | do. 2½         |
| Freitag.    |                      | do. 8     | Freitag.    |                                       | do. 2½         |
| Sonabend.   | 1ster                | do. 6½    | Sonabend.   | 1ster                                 | Mittags 12     |
| do.         | 2ter                 | do. 8     | do.         | 2ter                                  | Nachmittags 1½ |
| do.         | 3ter                 | do. 9½    | do.         | 3ter                                  | do. 2½         |

**Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und wo sie einkehren.**

Der Barmstädter Fuhrmann Carsten kommt jeden Montag über Quickborn in Hamburg an und fährt selbigen Tages, am Nachmittage 3½ Uhr, wieder zurück. Er kehrt ein auf dem Zeughausmarkte no 7, im weissen Ross, bei H. Weber.

Der Bergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche an, (ausser Sonntag und Montag in den beiden Bergedorfer Jahrmärkten und Fastnacht), des Morgens um 9 Uhr, in der Steinstrasse, im Bergedorfer Hause, und fährt denselben Nachmittage um 3½ Uhr wieder ab.



Ein Bergedorfer Wagen für Passagiere, bedeckt, kommt wöchentlich dreimal, nämlich Montage, Mittwochs und Sonnabends an und fährt an denselben Tagen Nachmittags wieder ab; die Ankunft, so wie die Abfahrt, ist im Gasthofe zum blauen Engel, Schweinemarkt no 2.

Der Boitzenburger Fuhrmann Hüls kommt wöchentlich zweimal an, geht folgenden Tages wieder ab und nimmt kleine Frachtgüter und Passagiere mit. Er kehrt ein in der Breitenstrasse no 35, im goldenen Engel, bei J. H. Harras.

Der Dobberaner Fuhrmann Wühlert kehrt ein in der Breitenstrasse no 9, im weissen Ross, bei C. H. C. Schumann Wwe.

Der Eckernförder Fuhrmann F. Mewes kommt jeden Mittwochs an, und geht den folgenden Tag wieder ab. Er ladet Güter nach Eckernförde, Cappel und der umliegenden Gegend, und kehrt ein in der Steinstrasse no 89, im schwarzen Adler, bei Joh. Siegf. Brockstedt. Bestellungen zur Beförderung der Güter werden im Comptoir der Holsteinischen Lützenbrüder, Steinstrasse no 88, am schwarzen Adler, bei Brandt et Comp. angenommen.

Der Eckernförder Fuhrmann Diedr. Bandholz kommt Donnerstags Morgens an, fährt am folgenden Tage, Morgens, wieder ab und kehrt ein auf demgr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann; er ladet Güter nach Eckernförde, ganz Angeln und der umliegenden Gegend, und Bestellungen werden von den Lützenbrüdern Schmalfeldt und Ernst im weissen Ross, angenommen.

Die Elmshorner Fuhrleute Wortmann und Blaydorn kommen jeden Montag und Donnerstag an, und fahren Dienstag und Freitag, präcise um 12 Uhr, wieder ab; die Fuhrleute Witt und Wortmann kommen Dienstags und Freitags an, und fahren am Mittwochs und Sonnabend um 12 Uhr wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch Jürg. Heiner. Hellmann und Philipp Meyer, im weissen Ross, befördert.

Die Elmshorner Passagier Fuhrleute Wortmann, Witt, Claus Rönn und Schölermann kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 3 Uhr, wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Joh. Hinr. Wortmann kommt jeden Sonntag, Morgens 9 Uhr an, und fährt um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Elmshorner Fuhrmann Joach. Timm kommt Dienstags und Freitags, des Morgens, an, und fährt Nachmittags um 2½ Uhr wieder ab. Er kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holst. Hause, bei Joh. Schradieck.

Der Eutiner und Oldenburger Fuhrmann J. J. Grage kommt Dienstags an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt ein in der Baumthorstrasse no 25, im schwarzen Adler, bei Nicol. Matth. Erdmann. Bestellungen und Güter dahin nimmt der Lützenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwiete unt. no 95, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann Jürg. Wittmack, Sievers Nachfolger, nimmt Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht. Er kommt jeden Freitag, des Morgens an, kehrt ein gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, und fährt am folgenden Morgen wieder ab. Die nach obiger Gegend bestimmten Güter werden durch die Lützenbrüder Ernst und Dölling, angenommen.

Die Flensburger Fuhrleute Hans Brock, Pet. Carstensen, Christi. und Jens Andreassen, und Jver Waidemann, kommen abwechselnd jede Woche an. Die für dieselben bestimmten Güter werden durch die Lützenbrüder Brandt et Comp., Steinstrasse no 88, am schwarzen Adler, angenommen.

Der Glückstädter Fuhrmann heist Reimers. Er fährt nur bei zugefrorener Elbe und hält auch dann keine bestimmte Zeit der Ankunft und Abfahrt. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Peter Jagemann.

Der Haderslebener Fuhrmann Grabbert nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von den im weissen Ross, am gr. Neumarkt no 8, bei Joach. Pet. Jagemann, anzutreffenden Lützenbrüdern Hans Hinr. Dölling, und Franz Heiner. Ernst angenommen und befördert.

Directe Gelegenheit nach Hadersleben ist jeden Dienstag u. Freitag bei den Lützenbrüdern Brandt et Comp., Steinstr. no 88, am schwarzen Adler.

Die Heider Fuhrleute heissen Matth. Köster und Hinr. Martens, kommen jeden Dienstag an, gehen am Mittwochs um 10 Uhr wieder ab, und kehren ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch die Lützenbrüder Carstensen und Heiner. Schmalfeldt, im weissen Ross, befördert.

Der Itzhoer Fuhrmann Joh. Wieck, kommt jeden Montag und Donnerstag an, fährt den folgenden Tag, Vormittags präcise 10 Uhr, wieder ab, und kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck.

Der Itzhoer Fuhrmann Joh. Matthiessen, welcher Passagiere und Güter nach Itzehoe und dessen Umgegend mitnimmt, kommt Dienstag und Freitag Nachmittags an, fährt den folgenden Tag präcise 10 Uhr wieder ab und kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Bestellungen der Güter werden durch die Lützenbrüder Carstensen u. Hinr. Schmalfeldt, im weissen Ross, angenommen.

Der Itzhoer Fuhrmann Borchardt kommt jeden Sonntag und Mittwochs an, fährt am folgenden Morgen um 10 Uhr wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Kellinghusener Fuhrmann Matthias Klinker fährt von Hamburg und Altona über Quickborn, Bramstelt, Kellinghusen, Hohenwestedt, Jevenstedt, Rendsburg und Schleswig nach Flensburg, und nimmt nach allen benannten Oertern und deren Umgegend Passagiere und Güter mit. Der erste Wagen fährt jeden Sonnabend Morgen um 9½ Uhr von Hamburg (Kohlhöfen, Holsteinisches Haus, bei Schradieck) ab und langt am Montage um 6 Uhr Abends in Flensburg (beim Gastwirth Gorgas) an; von wo derselbe am Dienstag Morgen 7 Uhr abgeht und am Donnerstage um 3 Uhr Nachmittags wieder in Hamburg ankommt; der zweite Wagen fährt jeden Dienstag Morgen um 9½ Uhr von Altona (Stahl, kl. Bergstrasse), ab, und langt am Donnerstage um 6 Uhr in Flensburg (beim Gastwirth Gorgas) an, von wo derselbe am Freitage Morgen um 7 Uhr abgeht und am Sonntag Nachmittags um 3 Uhr wieder in Altona ankommt.

Die Kieler und Neumünsterschen Fuhrleute heissen Casp. Blunck (Selck Nachf.), F. Mewes und Joh. Feldt; die erstern beiden kommen Dienstag und Mittwochs, und letzterer Freitag, jede Woche, des Morgens an, und fahren am folgenden Morgen wieder dahin ab. Bestellungen auf Güter werden durch die Lützenbrüder Brandt et Comp., Steinstrasse no 88, woselbst sich das Holsteinische Comptoir befindet, angenommen.

Der Kieler Fuhrmann Hans Reese kommt jede Woche Dienstags an, fährt den folgenden Tag wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, bei Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross. Die Bestellungen der Güter werden durch die Lützenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heiner. Ernst, gr. Neumarkt no 8, angenommen und befördert.

Der Kieler Fuhrmann Joach. Röhp kommt jede Woche Donner-

tage an, fährt gewöhnlich denselben Tag wieder ab, und nimmt Güter mit nach Preetz und Kiel. Er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Bestellungen der Güter werden von den Litzenbrüdern Hans Hinr. Dölling und Franz Heint. Ernst angenommen und befördert.

Die Laubenburger Fuhrleute kommen wöchentlich, gewöhnlich gegen Abend an, ohne sich jedoch an bestimmte Tage zu binden, und fahren am folgenden Morgen, in der Regel um 8 Uhr, wieder ab; sie kehren ein auf dem Neuenwege b. d. Holzdamn no 69, bei J. M. Lüdemann, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Die Lübecker Miethfuhrleute haben keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen: nehmen keine schwere Frachtgüter mit, sondern nur Reisende und deren Gepäck. Sie kehren ein in der Steinstrasse no 69, im schwarzen Morian, wie auch daselbst in no 92, in Wien und Frankfurt.

Die Meisdorfer Fuhrleute heissen Joh. Martens u. Friedr. Musmann, kommen Montags oder Dienstags an, und gehen am Mittwoch wieder ab. Die Güter werden durch den Litzenbruder Wilhelm Meyer, gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, befördert.

Der Möllner Fuhrmann Drewes kommt jeden Montag an und fährt Mittwochens no 9, im weissen Ross, bei C. H. C. Schumann Wwe.

Ein bedeckter vierspänniger Stuhlswagen fährt regelmässig wöchentlich zwischen hier und Mölla; derselbe geht von dort jeden Donnerstag ab und fährt am Sonnabend Morgen von Hamburg zurück. Wegen Bestellungen, so wie wegen Entgegennahme von Packeten etc. und Besorgung von Plätzen für Passagiere wendet man sich an J. H. Berger, Breitestrasse no 6, im schwarzen Ross.

Der Neumünster Fuhrmann M. D. G. Amus fährt jeden Dienstag und Freitag, Morgens 11 Uhr, mit bedecktem Wagen nach Neumünster, wohin er auch kleine Frachtgüter mitnimmt. Er hat mit dieser Tour eine prompte Weiterbeförderung nach Kiel, Eckernförde, Schleswig und Flensburg in Verbindung gesetzt, so dass der am Dienstage von Hamburg abgehende Wagen, Donnerstage in Flensburg eintrifft, und der am Freitage abgehende, am Sonntage in Flensburg anlangt. Bei dem Gastwirth Joh. Siegf. Brockstedt, Steinstrasse no 89, im schwarzen Adler, woselbst er einkehrt, ist das Nähere zu erfahren.

Der Neumünster Fuhrmann Dabelstein kommt jeden Montag Nachmittags hier an und fährt am Dienstag Morgen um 11 Uhr wieder ab; er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, woselbst die Litzenbrüder Schmalfeldt und Ernst die Bestellungen der Güter annehmen und befördern.

Der Neumünster Fuhrmann Hamann fährt Passagiere nach Braustadt, Neumünster und Kiel; kommt Donnerstage Nachmittags an, und fährt Freitage, Vormittags 11 Uhr, wieder ab; er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Nach Neustadt, in Holstein, ist wöchentlich wenigstens dreimal Gelegenheit für Passagiere und kleine Frachtgüter, in der Breitestrasse no 35, im goldenen Engel, bei J. H. Haras.

Der Neustädter Frachtgüter-Fuhrmann C. Jürgensen kommt jeden Mittwoch an und fährt selbigen Tages wieder ab; er kehrt ein in der Breitestrasse no 9, im weissen Ross, bei C. H. C. Schumann Wwe. Die Bestellungen der Güter nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwiete unt. no 95, an.

Der Oldenburger und Eutinier Fuhrmann heisst J. J. Grage, kommt Dienstags an, und geht denselben Tag wieder ab; er kehrt ein in der Damthorstrasse no 25, bei Nicolaus Matth. Erdmann, im schwarzen Adler. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwiete unter no 95, an.

Der Oldesloer Fuhrmann Joh. Wiedemann kommt Montags und Freitags jeder Woche an, und fährt Dienstags und Sonnabends wieder ab. Er kehrt ein auf dem Schweinemarkt no 2, im blauen Engel, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Nach Oldesloe ist wöchentlich dreimal, nämlich Mittwochen, Donnerstage und Sonnabend, Vormittags 11 Uhr, mit den Fuhrleuten Eckholt und Martens, Gelegenheit bei Joh. Christ. Wilh. Scharfberg, Pferdemarkt no 67.

Der Pinneberger Fuhrmann heisst Kunzmann, kommt jeden Montag und Donnerstag an, fährt denselben Tag wieder ab, und kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch Philip Meyer und Hellmann befördert.

Der Preezer Fuhrmann Christ. Hinge ladet Güter nach Preez und Lütjenburg, kommt jede Woche, Mittwochen, an, und geht den folgenden Morgen zeitig wieder ab; er kehrt ein auf dem Gänsemarkt no 41, bei Heint. Andr. Gust. Peplo, in der Stadt Kiel. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnhaft neust. Fuhrentwiete unter no 95, an.

Der Preezer Fuhrmann Joach. Röhp kommt jeden Donnerstag an, fährt denselben Tag wieder ab, und kehrt ein bei Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross, auf dem gr. Neumarkt no 8. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 87, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt no 8, angenommen.

Der Rendsburger Fuhrmann Claus Gosau (M. D. Stave Nachfolger), aus Neumünster, ladet Güter nach Neumünster, Rendsburg und der umliegenden Gegend, kommt jeden Dienstag Morgen an, und fährt am folgenden Tage wieder ab. Er kehrt ein in der Steinstrasse no 89, bei Joh. Siegf. Brockstedt, im schwarzen Adler. Die Bestellungen der Güter werden durch den Litzenbruder Johs. Haller, ebendasselbst wohnhaft, angenommen.

Der Schweriner Fuhrmann Görs kommt entweder Dienstags oder Freitags an, und fährt den folgenden Tag wieder ab; er kehrt ein in der Steinstrasse no 92, in Wien und Frankfurt, bei H. A. Vagdt; Bestellungen der Güter nimmt der Litzenbruder H. H. Lienua, Steinstrasse no 82, entgegen.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Jürgen Wittmack und Joachim Stabe, kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags, theils Freitags, an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter für dieselben werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt no 8, befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Joach. Gehreck kommt Montags, Donnerstage und Sonnabends an, fährt an denselben Tagen, um 2 Uhr, wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch den Litzenbruder Wilh. Meyer befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Diedr. Timm kehrt ein auf den Kuhlhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck. Er kommt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und geht Mittags 12 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags, kommt er um 4 Uhr an, und fährt Mittwochens und Sonnabend, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

#### Verzeichniss der hiesigen Litzenbrüder.

Die Holsteinischen Litzenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg,

Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. a. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. no 83; Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. no 88, und Ant. Asmus, Steinstr. no 83; ihre tägliche Zusammenkunft halten sie bei vorbenannten Hrn. Brandt.

Die beedigten Lübecker Litztenbrüder heissen: Hans Jürg. Jacob Gerdtz, Spitalerstrasse no 8; Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; Joh. Friedr. Christoph Oehrens, St. Georg, Steindamm no 90; Franz Matthias Bruhns, am Berge no 22; Pet. Wilh. Drewes, Spitalerstrasse no 32; Friedr. Adolph Weygand, St. Georg, Steindamm no 90; Joh. Niclas Warcke, vor dem Lübecker Thore, wandsbecker Stieg, erste Abtheilung, no 293. Sie halten ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse no 17, bei dem Weinändler, Herrn Joh. Val. Balles. Deren Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.

Die Pommerischen Litztenbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83, und Franz Nic. Bruhns, Steinstrasse no 83.

Kühn et Comp. übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, auch nach Kassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptstädten bei ihnen täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litztenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit no 37, und Franz Heinr. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt no 8. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bei Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

P. W. Goetze et Co., Comptoir in der Steinstrasse no 103 und bei den Mühren no 60, befördern Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich nach ganz Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau und Königsberg mit directer Fuhre; ferner nach Wien, Prag, Brünn, Pressburg, Zittau, Dresden, Chemnitz, Leipzig; Braunschweig, Hannover, Kassel, Frankfurt am Main und Bremen etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Wilh. Sötbeer, Güterbestäter, Verladung von Gütern pr. Axe, nach allen Gegenden Deutschlands mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir bei der Börse, am alten Krahn.

A. G. Voss, Deichstrasse no 3, verladet Güter nach allen Gegenden Deutschlands, namentlich nach Wien, Prag, Brünn, Regensburg, Nürnberg, Coburg, Erfurt, Gotha, Hannover, Braunschweig, Zittau, Altenburg, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Fürth; Würzburg, Schweinfurt, Frankfurt am Main, Offenbach, Schleitz, Grätz, Minden, Kassel, Gera, Hildesheim, Naumburg, Magdeburg, Göttingen, Pirna, Halle, Bremen, Osnabrück etc., wohin tägliche Gelegenheit zum billigsten Lohn.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von einem Hochweisen Senate und der Wohlthl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm, Gröningerstrasse no 14, Gelegenheit zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt von und nach Lüneburg übertragen, und sind ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter und von ihm beförderte Ladungen werden,

bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Assecuranz-Institute, nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt. Nur im Fall die Güter nicht unter Assecuranz gehen sollen, muss solches auf dem Abnahme-Zettel ausdrücklich bemerkt werden.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ord. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

#### Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Allermöher Schiffer kehren ein: b. d. Winerbaum unt. no 6, bei Enjoung. Altenländer Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Altenwärder Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Artenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein: am Winerbaum no 5, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Die Baljer Schiffer kehren ein: auf den Botenkajen unter no 12, bei Peter Tiedemann's Nachfolger, J. C. Bonatz Wwe.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, gehen auch täglich dahin wieder ab, und kehren ein: auf dem Hopfenmarkt, unter no 3, bei C. Meyer.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, Fischertwiete, Ecke vom Messberge, unter no 5, so wie am Messberge no 18, im Billwärder-hause, abgeben.

Blankener Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Bleckeder Schiffer kehren ein: bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr-wieder unter no 13.

Boizenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein: auf dem Kehr-wieder im Keller unter no 13, bei Diedr. Aug. Lorenzen, und ebendasselbst unter no 10, bei C. Filitz.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren ein: im Buxtehuder Fährhause, in der Deichstrasse no 28, bei H. C. Allhusen Wwe.

Nach und von Cuxhaven geht ein Dampfschiff den grössten Theil des Sommers zwei Mal wöchentlich mit Passagieren ab; die Zeit der Abfahrt variirt, worüber Näheres im Comptoir, Stubenhuk no 33, zu erfragen ist. Im Vorbeifahren werden auch an den Zwischen-Orten, Blankensee, Schulau, Brunshausen (Stade), Glückstadt, Bösch und Brunsbüttel, Passagiere aufgenommen und abgesetzt. Während der Badezeit fahren diese Dampfschiffe auch über Helgoland nach Nordenney oder Föhr. Für die Reisenden, die über See gehen, müssen die Bilette Tags vorher gelöst werden; für die Reisenden, die bis Cuxhaven gehen, ist dies nicht erforderlich; jeder Reisende muss sich vor der Abfahrts-Stunde auf dem Dampfschiffe einfanden; die Einschiffung geschieht in der Vorstadt St. Pauli, bei dem Steinkohlen Werfte der Frau Wwe. Kleudgen.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen gewöhnlich, auch ausser der Badezeit, jeden Dienstag und Freitag ab. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen, bei H. G. W. Meyer Wwe. im Schifferhause am Steinhöft no 16, und bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3.

Die Cuxhavener Schleusen-Schiffer kehren ein: bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3, woselbst auch täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden können.

Im Cuxhavener und Ritzbütteler Keller bei B. C. Seydel, Baumwall unt. no 3, woselbst die Schleusen-Schiffer und Express-Fahrer täglich

zu sprechen und zu bestellen sind, werden auch Packete, Besorgungen etc. nach beiden Oertern und deren Umgegend angenommen und auf das Schnellste befördert.

Das Dannenberger Haus ist am Dovenfleet no 61, bei H. C. Meyer. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lüchower und Wustrower Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Nach Dannenberg, Bleckede, Salzwedel etc. ist täglich Gelegenheit und werden Güter angenommen, bei J. H. S. Hagemann, Klahr's Nachfolger, Dovenfleet no 58.

Der Dannenberger Keller ist: Dovenfleet no 63, bei Joh. Friedr. Schultz Wwe., woselbst auch Güter zur Versendung angenommen werden. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lüchower und Salzwedeler Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Dannenberger und Hitzacker Schiffer kehren ein: im Lüneburger, Dannenberger, Bleckeder und Ueltzener Hause, am Dovenfleet no 60.

Dannenberger, Salzwedeler, Lüchower und Hitzacker Schiffer kehren ein: Dovenfleet no 59.

Die Schiffer ganz nach Ditmarsen und den umliegenden Gegenden, als Brunsbüttel etc., so wie nach Tönning, Husum, Friedrichstadt, Rendsburg und ganz Jütland, ferner nach Altenbruch, Otterndorf, dem Lande Wursten und Ritzbüttel, kehren ein: bei J. C. Schröder, auf der Herrlichkeit no 45.

Nach Dömitz, Grabow, Parchim etc. kann man sich bei J. H. S. Hagemann, Klahr's Nachfolger, Dovenfleet no 58, melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Drochtersener, Dornbuscher und Freiburger Schiffer kehren ein: bei Seismann, auf den Butenkajen unter no 10, und bei Bonatz Wwe., unter no 12 ebendasselbst.

Die Elmshorner Schiffer kehren ein: am Kehr wieder unter no 18, bei Diedr. Aug. Lorenzen, wo Güter dahin angenommen werden.

Finkenwärder Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Der Freiburger Schiffer, Peter Schwartz, kommt jede Woche an, fährt auch jede Woche wieder dahin ab, und kehrt ein: bei P. H. L. Meyer, Butenkajen unter no 3, woselbst auch Packete und Briefe angenommen und besorgt werden.

Freiburger Schiffer kehren ein: Butenkajen unter no 5, bei Zinselmeyer, so wie unter no 10, bei Seismann.

Die Gauner Schiffer kehren ein: Winsenbaum unter no 3, bei J. H. Blecken.

Die Geesthachter Schiffer kehren ein: am Dovenfleet, in den Kellern unter no 52, unter no 72 und unter no 68.

Die Expedition nach Glückstadt ist: Steinhöft, dem Baumhause gegenüber, bei H. R. Finke.

Glückstädter Schiffer kehren ein: auf den Kajen no 17.

Die Harburger Post-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab (m. s. die Tabelle pag. 445). Sie sind anzutreffen: auf dem Steinhöft no 3, bei von Bergen, ebendasselbst unter no 18, bei Finke, sowie auch bei der Hohenbrücke unter no 3, woselbst täglich Güter zur Besorgung nach Harburg angenommen und auch Extra-Ewer besorgt werden.

Die Harburger Fracht-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin ab. (Man kann auch Extra-Ewer bestellen.) Die Güter-Bestellungen werden sowohl an der Hohenbrücke unter no 3, als im Harburger Keller, bei Paaschburg, in der Deichstr. unter no 13, angenommen.

Die Havelberger Schiffer kehren ein: bei dem Winsenbaum unter no 3, bei J. H. Blecken, und Dovenfleet unter no 71.

Die Helgolander Packetböte fahren regelmäßig während der Bade-

zeit, Montags und Donnerstags, ab, von H. G. W. Meyer Wwe., im Schifferhause, Steinhöft no 16, und von J. v. Bergen, ebendasselbst no 3.

Die Helgolander Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Hoopter Schiffer kehren ein: bei dem Winsenbaum unter no 6.

Die Horneburger Schiffer kehren ein: Rödingsmarkt unter no 30, im neuen Horneburger Keller, bei T. Wulff.

Der Horneburger Fähr Keller ist Rödingsmarkt no 40, bei Barmm; die Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittewochens an, und gehen am Dienstage, Mittwochens und Donnerstags wieder ab.

Itzehoer und Wiltner Schiffer kehren ein: auf den Butenkajen unter no 5, bei Zinselmeyer.

Die Itzehoer Fähr Schiffer Michael Ehlers und Boldt kommen jede Woche an, gehen jede Woche ab, und kehren ein: bei P. H. L. Meyer, Butenkajen unter no 3, woselbst auch Packete und Briefe angenommen und besorgt werden.

Schiffer vom Krauel, kehren ein: b. d. Winsenbaum unter no 6.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an und gehen auch täglich ab; sie kehren ein: am Winsenbaum no 5, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren ein: am Dovenfleet no 53, Ecke der Fischerbrücke, bei Gerards Wwe., im alten Lauenburger und Lübecker Schifferhause. Es werden daselbst Kaufmannsgüter aller Art angenommen und prompt expedirt.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren ein: bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr wieder unter no 13, woselbst auch Güter angenommen und expedirt werden.

Marschachter Schiffer kehren ein: bei dem Dovenfleet unter no 52.

Moorwärder Schiffer kehren ein: bei dem Winsenbaum unter no 8, bei J. H. Blecken.

Oberländische Schiffer kehren ein: Dovenfleet unter no 52, bei J. H. Meyer.

Die Oberndorfer, Kirchostener, Neuhauser und Geversdorfer Schiffer kehren ein: auf den Butenkajen, im Keller unter no 12, bei Peter Tiedemanns Nachfolger, J. C. Bonatz Wwe.

Die Ochsenwärder Schiffer kehren ein: bei dem Winsenbaum, unter no 3, bei J. H. Blecken, und beim Dovenfleet unter no 52, bei J. H. Meyer.

Die Oster-Schiffer, aus dem Herzogthum Bremen, wie auch die Schiffer aus Neuhaus an der Oste, Kirch-Osten etc., kommen täglich an, gehen auch täglich wieder ab, und kehren ein: im Ostener Keller auf den Butenkajen unter no 12, bei Peter Tiedemanns Nachfolger, J. C. Bonatz Wwe.

Die Otterndorfer Schiffer kommen wöchentlich an, gehen auch wöchentlich dahin wieder ab, und kehren ein: auf der Herrlichkeit, unter no 41, im Otterndorfer Keller, bei Peter Hinr. Püls.

Reithrocker Schiffer kehren ein: b. d. Winsenbaum unter no 6.

Nach Ritzbüttel und Cuxhaven kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, unter no 40, bei dem Ewerführer Mühler, abgeben.

Die Schnackenburg, Gartower und Goriebener Schiffer kehren ein: bei Joh. Jac. Allerding, Niederstrasse no 100.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer jeden Tag, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen am folgenden wieder ab; sie kehren ein: auf den Kajen no 17; woselbst Waaren zur Spedition, so wie Besorgungen für die ganze Osto-Gegend angenommen und prompt befördert werden.

Der Stader Stadtbote kommt Dienstag und Freitag, Morgens, an, und geht Mitewochen u. Sonnabend, Mittags, präcise um 1 Uhr, wieder ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Packete mit, für deren untadelhafte Ueberlieferung er in Stade hinlänglich Caution geleistet hat. Das Comptoir ist Kajen no 17, im Stader und Glückstädter Fährhause;



die Annahme geschieht Mittwochen und Sonnabend, Morgens von 9 bis 1 Uhr.

Der Stadener Post-Ewer, direct von Stade, kommt Dienstag und Freitag, Morgens an und geht Mittwochen und Sonnabend, 1 Uhr präcise, dahin wieder ab. Zu erfragen: Kajen no 17, woselbst die Schiffer einkehren.

Nach Tatenberg, der Peute, Veddel und Ochsenwärder ist täglich Gelegenheit, um Sachen dahin zu befördern, Dovenfleet no 67, bei J. F. Höper.

Die Wangerooger Packetböte fahren regelmässig während der Badezeit, einmal die Woche, ab, bei H. G. W. Meyer Wwe., im Schifferhause, Steinhöft no 16, und bei J. v. Bergen, ebendasselbst no 3.

Wewelsflether Schiffer kehren ein: Butenkajen unter no 10, bei Seismann.

Die Wiltser Schiffer kommen Dienstage und Mittwochs an, und gehen Donnerstage und Freitage wieder ab. Sie kehren ein: bei D. Zaun, Treil Nachfolger, Ecke der Kajen und Deichstr. no 31, auch auf den Butenkajen unt. no 5, bei Zinselmeyer, unt. no 3, bei P. H. L. Meyer, unt. no 10 bei Seismann und unt. no 4 bei Lampa.

Wischhafener Schiffer kehren ein: Butenkajen unter no 10, bei Seismann.

Zollenspeicher Schiffer kehren ein: am Dovenfleet unter no 52 u. h. d. Winerbaum unt. no 6.

## Ritzebütteler Verfassung und Adressen.

### 1) Amtmann.

Se. Hochw. Herr Senator Aug. Christn. Theod. Meier, J. U. Dr., Amtmann.

### 2) Das Amtsgericht.

Der Herr Amtmann, Präses.

Herr Peter Hinrich Jungjohann, Schultheiss zu Döse und Altenwalde.

Herr Hans Jürgen Wächter, Schultheiss zu Ritzebüttel und Groden.

Herr Peter Arnold Keetman, J. U. Dr., Amts- und Gerichts-Actuar.

- Pet. Heier, Fehring, Procurator und Fiscal.

- S. Samuelson, Dr., Procurator.

- Ernst Nolte, Dr., Notar.

J. J. G. C. Grundauer, Gerichtsbote.

Joh. Wenzel Langer, Polizei Sergeant.

### 3) Die Landesstände unter dem Vorsitze des Herrn Amtmanns.

#### a) Zu Ritzebüttel und Groden.

Herr Hans Jürgen Wächter, Schultheiss.

Herr Jacob Tamm,

- Joh. Hinr. Tietje, } Adjuncti.

- J. D. Wackerfeldt.

#### b) Zu Döse und Altenwalde.

Herr Peter Hinrich Jungjohann, Schultheiss.

- Joh. Wilh. Schleyer,

- Cornelius Valentin Heins, }

- J. H. Hicken, } Adjuncti.

- Joh. Ludw. Thalmann,

Herr Johann Hinrich Wächter, Landeseinnehmer.

### 4) Kirchen und Schulen.

#### a) Die Herren Prediger.

Herr Johann Friedr. Liebenow, Pastor zu Altenwalde.

- Paridom Joh. Heier, Weiss, Dr. Phil., Pastor zu Döse.

- Heier, Fr. Walther, Pastor zu Ritzebüttel.

- Heier, Wilh. Lüders, Diaconus zu Groden.

#### b) Schullehrer.

Rector: Herr H. F. Danzel, Dr. Phil.

Herr Heier, Eduard Thomäen, Cantor und Schullehrer, }

Frau Pastorin Wolff und Töchter, Vorsteherinnen der } in Ritzebüttel.

Töchter Schule.

Herr J. C. F. Bossé, Cantor und Schullehrer in Groden.

- Joh. Peter Brüning, Cantor und Schullehrer in Döse.

- Herm. Heier, Rensch, Schullehrer in Cuxhaven.

- Matth. Meist, Cantor und Schullehrer zu Altenwalde.

### 5) Armen - Anstalten.

#### a) Armen-Collegium.

unter dem Vorsitze des Herrn Amtmanns.

Herr Hans Jürgen Wächter, }

- Peter Hinrich Jungjohann, } Schultheiss.

- C. V. Heins, }

- J. Tamm, } älteste Landes-Adjuncti.

Herr Gideon Kogel, Vorsteher in Ritzebüttel.

- D. Tiedemann, — in Cuxhaven.

- J. Wohlers, — in Groden.

- Claus Jürg. Höpcke, — in Döse.

- J. J. Ehmsen, — für die Geesdörfer.

- Joh. Hinr. Peyck, — für die Haidedörfer.

Cassenverwalter: Herr Jacob Tamm.

#### b) Nicolai - Armenhaus,

unter dem Vorsitze des Herrn Amtmanns.

Mad. Willweber, Mad. Wächter, und die Herren Pet. Garlert, Corn.

Valentin Heins, Joach. Eggers und H. Chr. Benöhr, Vorsteher.

Pet. Nic. Diedr. Holl und Frau, Oeconom und Oeconominn.

Herr P. N. D. Holl, Schullehrer.

- J. F. Katz, Reepschläger Meister.

### 6) Medicinalwesen.

Herr N. C. Luis, Med. Dr., Amts Physicus.

- H. Rönberg, Med. Dr., Armen-Arzt.

- E. W. P. Voss, Amts-Apotheker.

- J. G. Geselschap, Amts-Chirurgus.